

Wahlprogramm der SPD Lünen zur Kommunalwahl 2025

2 Wir machen, dass der Alltag gut läuft

- 3 Lünen ist unsere Heimat. Eine Stadt voller Möglichkeiten, voller Menschen, die
- 4 anpacken, die gestalten, die zusammenhalten. Wir als SPD Lünen wissen: Ein guter
- 5 Alltag fällt nicht vom Himmel. Er braucht Verlässlichkeit, Engagement und politische
- 6 Akteure, die sich kümmern. Lünen braucht eine Politik, die nah dran ist an den
- 7 Sorgen, an den Ideen, an den Lebensrealitäten der Menschen vor Ort.
- 8 Unser Alltag hat eine Lüner SPD, auf die man sich verlassen kann.
- 9 Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten treten zur Kommunalwahl 2025 mit
- dem festen Anspruch an, die Zukunft unserer Stadt aktiv mit Herz und Haltung zu
- gestalten. Unser Handeln gründet sich auf den Werten der sozialen Demokratie:
- 12 Freiheit, Gleichheit und Solidarität sind für uns keine leeren Worte, sondern gelebte
- 13 politische Grundsätze.
- 14 Wir machen Politik für die Vielen, nicht für Wenige. Uns geht es deshalb nicht um
- einzelne Leuchtturmprojekte. Uns geht es darum, dass Lünerinnen und Lüner ihren
- Alltag einfacher gestalten können und sich wohlfühlen. Wir stehen für sichere Wege
- und gute Schulen, für starke Quartiere und klimafreundliche Mobilität, für kulturelle
- Vielfalt, gute Arbeit und sozialen Zusammenhalt. Wir wollen, dass sich alle Menschen
- in Lünen sicher fühlen, gut versorgt sind und mitgestalten können unabhängig von
- 20 Alter, Herkunft oder Geldbeutel.
- 21 Unser Anspruch: Eine moderne Stadt, die niemanden zurücklässt. Eine Verwaltung, die
- für die Menschen da ist. Eine Politik, die zuhört, entscheidet und handelt. Lünen soll
- 23 nicht nur funktionieren Lünen soll leben, wachsen, aufblühen. Dabei setzen wir auf
- 24 eine sozialdemokratische Kommunalpolitik, die zuhört, gestaltet und für
- Verbindlichkeit steht. Unser Alltag braucht Ideen, Mut zur Umsetzung und ein echtes,
- solidarisches Miteinander. Lünen kann mehr und wir möchten dazu beitragen, dass das
- 27 auch sichtbar wird.
- 28 Dafür stehen wir mit diesem Programm.
- 29 Unser Alltag braucht kluge Stadtentwicklung und nachhaltige Mobilität.
- 30 Eine moderne Stadt braucht kurze Wege, lebenswerte Quartiere und eine Infrastruktur,
- die den Alltag erleichtert. Wir setzen uns für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung ein,
- die ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen miteinander verbindet.
- Dabei geht es auch um kluge Flächennutzung: vernutzte Flächen sollen reaktiviert und
- Flächenverbrauch minimiert werden. Gleichzeitig wollen wir einen Markt forcieren, auf



- dem Wohnraum für alle Bedarfsgruppen angeboten wird. Dazu setzen wir uns für eine
- 36 angemessene Ausweisung neuer Wohnbauflächen ebenso ein, wie wir die Erneuerung
- 37 des Immobilienbestandes in Lünen unterstützen wollen. Die Entsiegelung privater
- Flächen, Erhalt, Pflege und Ausbau unserer Grün- und Erholungsflächen,
- 39 Frischluftschneisen und Regenwassernutzung machen unsere Stadt klimaresilient. So
- 40 wollen wir die Aufenthaltsqualität verbessern.
- 41 Mobilität denken wir fußgänger-, fahrrad- und klimafreundlicher, ohne diejenigen zu
- vergessen, die auf das Auto angewiesen sind: mit mehr Fahrradstraßen und Radwegen,
- besseren Abstellmöglichkeiten (auch für Lastenräder), barrierearmen Gehwegen für
- Rollatoren, Sitzbänken für Seniorinnen und Senioren und Park+Ride-Angeboten. Neue
- 45 digitale Mobilitätsformen wie App-gesteuerte On-Demand-Mini-Busse und ein
- 46 modernes Parkraumkonzept machen Fortbewegung in Lünen smarter.
- 47 Radfahren in der Stadt, die sichere Führung von Fußgängern und Radfahrern und ein
- 48 klares Konzept für Busverkehre gehören zu den Punkten, die wir strukturell neu
- 49 bewerten wollen.
- 50 Wir setzen uns für die Anbindung der Hamm-Osterfelder Bahn an den
- Personennahverkehr und den zweigleisigen Ausbau der Strecke Lünen-Münster ein,
- 52 sowie für die Prüfung der innerstädtischen Verkehrsabläufe auf
- Optimierungspotenziale mit dem Ziel, den notwendigen Verkehrsfluss auf den
- 54 Durchgangs- und Umgehungsstraßen zu beschleunigen. Die Verkehrssteuerung soll
- 55 digitalisiert, Ampelphasen angepasst und Wege sicher getrennt werden.
- 56 Unser Alltag braucht ein gutes Klima.
- 57 Wir müssen Lünen auf den Klimawandel vorbereiten und eine zukunftsfähige
- 58 Infrastruktur schaffen, um die Bürgerinnen und Bürger besser vor Hitze und
- 59 Überschwemmungen zu schützen. Das muss sozial gerecht und innovativ sein und zum
- 60 Mitmachen einladen. Konzepte für Klimaschutz sind die Basis für unsere zukünftigen
- 61 Entscheidungen. Bebauungspläne sollen auf dieser Grundlage erstellt werden, um
- 62 möglichst wenige Freiflächen zu versiegeln. Wo dies nicht möglich ist, ist Aufforstung
- der beste Weg CO2 zu speichern und das Stadtklima positiv zu beeinflussen.
- 64 Unser Alltag braucht Sicherheit, Ordnung und klare Zuständigkeiten.
- 65 Eine Stadt ist nur liebens- und lebenswert, wenn sich alle Menschen in ihr sicher und
- wohlfühlen. Unser Ziel ist eine saubere und sichere Stadt. Wir wollen
- 67 Ordnungspartnerschaften stärken, endlich mehr Partner in die Kooperation
- 68 aufnehmen!



- 69 Mit erweiterten Dienstzeiten der kommunalen Ordnungskräfte, der Einführung eines
- 70 Ermittlungsdienstes Abfall zur Bekämpfung wilder Müllablagerungen sowie einer
- 71 engeren Kooperation mit der Polizei und weiteren Akteuren der
- 72 Verkehrssicherheitsarbeit, wollen wir die Verkehrssicherheit erhöhen."
- 73 Wir fordern intelligente LED-Beleuchtung für dunkle Ecken, saubere Haltestellen, sowie
- ein klares Konzept für Fußgänger- und Radverkehr (z.B. Lippebrücke, Seilbahntrasse
- 75 Brambauer, Unterführung Mersch). Der Busverkehr durch die Fußgängerzone muss
- 76 überprüft, die Stellplätze für Altkleider- und Altglascontainer sollen besser organisiert
- vnd auf deren Sauberkeit geachtet werden.
- 78 Die Sicherheit im Straßenverkehr ist uns besonders wichtig: Wir wollen
- 79 Verkehrserziehung auch für Eltern anbieten und fördern, zum Einsatz von
- 80 Schülerlotsen motivieren und für eine verkehrssichere Ausstattung von Räumen
- sorgen, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen.
- 82 Erreichen wollen wir unsere ordnungs- und sicherheitspolitischen Ziele durch eine
- 83 Wiederbelebung der Lüner Sicherheitskonferenz, in der sich alle an Ordnungs- wie auch
- an Sicherheitsfragen beteiligten Organisationen wieder stärker vernetzen und
- gemeinsam getragene Konzepte entwickeln und umsetzen.
- 86 Unser Alltag braucht beste Bildung, Betreuung und Chancengleichheit.
- Gute Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Unser Fokus liegt auf der Bildung von 0
- 88 bis 100 Jahren. Wir brauchen gute Räume, qualifiziertes Personal, kindgerechte
- 89 Verpflegung und vernetztes Arbeiten zwischen Kitas, Schulen und Jugendhilfe.
- 90 Wir setzen uns ein für einen konsequenten Kita-Ausbau: bedarfsgerecht, inklusiv,
- 91 beitragsfrei, mit verlässlichen Zeiten, qualifizierten Fachkräften, Notbetreuung und
- 92 guter Infrastruktur. Kita und Wirtschaftsförderung gehören für uns zusammen wer
- 93 Fachkräfte will, braucht gute Betreuung.
- 94 Wir setzen unsere Politik der Stärkung der Schulstandorte fort, indem wir weiter in die
- 95 räumliche und sachliche Ausstattung investieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir
- dabei auf schulische Sanitäranlagen. Wir setzen uns zudem für die gebundene
- 97 Ganztagsschule ein mit Pilotprojekten, breiter Beteiligung, Räumlichkeiten und
- 98 verlässlicher Planung.
- 99 Auch Kinder- und Jugendschutz ist für uns zentrales Thema. Wir wollen die
- 100 Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit dem Kreis verzahnen.
- 101 Schulsozialarbeit soll ausgebaut werden, Teilhabe und Prävention im Mittelpunkt
- stehen. Jugendarbeit muss aufsuchend, offen und bedarfsgerecht sein mit



- Streetwork, Schaffung von Aufenthalts- und Treffpunkten für Kinder und Jugendliche 103 und digitalen Zugängen. 104 Spielplätze sollen generationenübergreifend gestaltet, mit Sonnenschutz und 105 Bewegungsflächen für ältere Kinder und Erwachsene versehen werden. Projekte wie 106 Spielplatzpatenschaften wollen wir ausbauen. 107 Unser Alltag braucht Kultur, Sport und Ehrenamt. 108 Wir verstehen Kultur als niederschwelligen, inklusiven Bereich, der Menschen unserer 109 Stadt verbindet – über Generationen, Herkunft und andere soziale Unterschiede 110 hinweg, mit offenen Angeboten, kultureller Bildung und aktiver Teilhabe. Kultur- und 111 Sozialpolitik gehen somit ineinander über und bedingen sich gegenseitig. Kultur 112 beginnt nicht erst auf der Bühne, sondern in unserem Alltag, in unseren Quartieren und 113 Stadtteilzentren, in Schulen, Vereinen und auf Sportplätzen. Unsere Schulen, das 114 Heinz-Hilpert-Theater, die Musikschule, das Museum, die Stadtbücherei und freie 115 Initiativen – sie alle sollen mitgestalten. Auch die Internationale Gartenausstellung 116 2027 verstehen wir als kulturelle Chance für Lünen mit Strahlkraft in die gesamte 117 Region. 118 Der aktuell beschlossene Kulturplan ist unser Wegweiser mit klaren Zielen, 119 fortlaufendem Controlling, einem breiten Beteiligungsansatz und der professionellen 120 Unterstützung durch ein gestärktes Stadtmarketing. Dazu gehören auskömmliche 121 Personal- und Sachmittel ebenso wie die nutzerfreundlichen Öffnungszeiten unserer 122 kulturellen Orte und bestehender Projekte (Campus Lünen-Süd, Bürgerzentrum 123 Gahmen, "Haltestellen", europäische Partnerschaften). Dies beugt Armut und 124 Einsamkeit vor und fördert Integration, Gesundheit und Lebenszufriedenheit. 125 Sport ist zentraler Teil dieser Kultur in Lünen: Er stiftet Zusammenhalt, Gesundheit und 126 Miteinander. Wir stärken die Vereine, schaffen bessere Rahmenbedingungen, machen 127 Sportangebote sichtbar und niedrigschwellig – z. B. durch zentrale Informationen, 128 einheitliche Ziele, frühzeitige Schwimmausbildung und bessere Barrierefreiheit. Wir 129 wollen insbesondere Schulstarter zum Sport bewegen und ihnen möglichst 130 unbürokratisch einen kostenlosen Start im Sportverein ermöglichen. 131 Kultur und Sport leben von Menschen, die sich engagieren. Das Ehrenamt verdient 132 Anerkennung: durch eine attraktivere Ehrenamtskarte, Ehrenamtsbörsen und konkrete 133 Wertschätzung. 134 Unser Alltag braucht eine bürgernahe, digitale Verwaltung. 135
- 136 Wir wollen eine Verwaltung, die funktioniert: mit flachen Hierarchien, guter
- 137 Personalentwicklung, klaren Abläufen und guter Führung und mit dem Willen zu



Digitalisierung und Modernisierung. Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck, sondern 138 ein Instrument für besseren Bürgerservice: mit digitalen Formularen, einfacher 139 Kommunikation, einer Lünen-App und der Fortführung der digitalen Angebote in 140 Schulen. IT-Systeme und IT-Kenntnisse der Beschäftigten sollen mit Blick auf 141 beabsichtigte zentrale Plattformen und Lösungen des Bundes weiterentwickelt 142 werden. 143 Wir halten die Idee der Bundesregierung, Antragsverfahren langfristig vollständig 144 digital abzuwickeln, für richtig. Dabei darf Digitalisierung niemanden ausgrenzen. 145 Deshalb wollen wir ein Bürgerbüro der Zukunft entwickeln, in dem digitale 146 Antragsstellungen vor Ort, mit Unterstützung möglich sind. Zudem soll Digital Only 147 24/7 ("rund um die Uhr") Antragstellung ermöglichen. Wir wollen dies mit einer 148 digitalen Bürgerbox zur 24/7-Dokumentenabholung und einem digitalen Wertstoffhof 149 mit einer online-gesteuerten Zufahrt erweitern. Alle Dienstleistungen wollen wir in 150 einer neuen Lünen-App bündeln. 151 Unser Alltag braucht sichere Arbeitsplätze. 152 Wir wollen, dass Lünen ein sicherer und attraktiver Standort für Unternehmen ist - vom 153 Handwerksbetrieb bis zum Hightech-Start-Up. 154 Wir wollen, dass Wirtschaft und Arbeit in unserer Stadt stark sind, damit Menschen 155 hier gute Perspektiven finden: mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, fairer 156 Bezahlung und echten Chancen auf Weiterbildung und Aufstieg. Dafür setzen wir auf 157 eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft, den 158 Kammern, Gewerkschaften und Bildungseinrichtungen. Unser Ziel ist es, bestehende 159 Arbeitsplätze zu sichern, neue zu schaffen und junge Menschen frühzeitig an 160 Ausbildung und Beruf heranzuführen. 161 Wir wollen Lünen als Wirtschaftsstandort aktiv stärken, indem wir attraktive 162 Standortfaktoren schaffen – durch eine moderne Infrastruktur, digitale Angebote und 163 164 gute Verkehrsanbindungen. Ausbildungsförderung wird für uns ein zentraler Schwerpunkt: Wir wollen Kooperationen zwischen Schulen, Betrieben und Verwaltung 165 ausbauen und gezielte Programme etablieren, die Jugendliche und Unternehmen 166 frühzeitig zusammenbringen. Arbeit und Wohnen sollen besser miteinander verzahnt 167 werden, um kurze Wege zu ermöglichen und bezahlbaren Wohnraum in der Nähe von 168 Arbeitsplätzen zu schaffen. Gleichzeitig setzen wir auf die Förderung von Gründungen 169 und Innovationen durch Beratungsangebote, Gründerzentren und starke Netzwerke 170 für junge Unternehmen. 171 Ein weiteres Ziel ist es, Menschen durch Qualifizierungsangebote und aktive 172 Arbeitsmarktpolitik in Arbeit zu bringen und ihnen individuelle Unterstützung auf dem 173



Weg ins Berufsleben anzubieten. Für uns bedeutet eine starke Wirtschaft mehr als 174 Gewinnmaximierung. Eine starke Wirtschaft ist gemeinwohlorientiert. Sie ist 175 Grundlage für soziale Sicherheit, Lebensqualität und Zukunftschancen in Lünen. 176 Wirtschaftlicher Erfolg muss dabei Hand in Hand gehen mit fairen 177 Arbeitsbedingungen, tarifgebundenen Löhnen und echter Teilhabe – für ein starkes, 178 gerechtes und lebenswertes Lünen. 179 Wir bekennen uns zu unserer eigenen Wirtschaftsförderung. Zur Erreichung unserer 180 181 arbeits- und wirtschaftspolitischen Ziele wollen wir die Wirtschaftsförderung u. a. durch Integration des Stadt- und Standortmarketings stärken. 182 Unser Alltag braucht gelebte Erinnerungskultur und Städtepartnerschaften. 183 Wir setzen uns gegen Rassismus, Antisemitismus, rechte Ideologien und für mehr 184 Demokratie ein. Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen sind dabei 185 besonders einzubinden. Aktionen wie das Verlegen von "Stolpersteinen" in Lünen, das 186 Gedenken an die Zwangsarbeiter und dem "Gedenktag an die Opfer des 187 Nationalsozialismus" sowie das Bundesprogramm "Demokratie leben" wird von uns 188 unterstützt. 189 Unser Alltag braucht Integration, Teilhabe und Vielfalt. 190 Lünen ist eine Stadt des Zusammenhalts – geprägt durch Menschen mit 191 unterschiedlichen 192 Lebensgeschichten, Erfahrungen und Herkünften. Die SPD Lünen versteht Integration 193 194 gelebte Solidarität vor Ort – sie beginnt in der Nachbarschaft, in den Schulen, auf dem 195 Spielplatz, im Verein. Doch Integration gelingt nicht von allein. Sie braucht gezielte 196 politische Unterstützung, Raum zur Mitgestaltung und eine starke Zivilgesellschaft. 197 Der Integrationsrat der Stadt Lünen ist dabei ein zentrales demokratisches Gremium, 198 das die Interessen der Menschen mit Einwanderungsgeschichte vertritt. 199 Unser Alltag braucht Respekt und Teilhabe für Seniorinnen und Senioren. 200 Lünen soll eine Stadt sein, in der man gut und sicher älter werden kann. Seniorinnen 201 202 und Senioren haben mit ihrem Einsatz unsere Stadt geprägt – heute ist es unsere Aufgabe, 203 204 205 zu sorgen, dass sie in allen Lebenslagen gut unterstützt werden. Wir setzen uns für ein selbstbestimmtes Leben im Alter ein: mit bezahlbarem, barrierearmem Wohnraum, 206 sicheren 207

Wegen, wohnortnaher medizinischer Versorgung und Orten der Begegnung in allen

208



Stadtteilen. Wir unterstützen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen durch 209 wohnortnahe Beratung, stärkere Vernetzung von Pflegediensten und niedrigschwellige 210 Hilfsangebote. 211 Auch gesellschaftliche Teilhabe im Alter ist für uns ein politischer Auftrag: Wir fördern 212 ehrenamtliches Engagement von und für Ältere, stärken die Seniorenvertretung und 213 214 sorgen dafür, dass die Anliegen älterer Menschen in allen kommunalen Entscheidungen Gehör 215 finden. Denn unser Anspruch ist klar: In Lünen soll man gut leben – in jedem Alter. 216 217 218 Unser Alltag braucht eine starke SPD. Lünen steht wie viele Kommunen seit langer Zeit und umso mehr in den kommenden 219 Jahren vor großen Herausforderungen in Bezug auf die eigene, finanzielle 220 Handlungsfähigkeit. Uns ist sehr bewusst, dass der Erhalt dieser Handlungsfähigkeit 221 auch für uns Bürgerinnen und Bürger ein Mehr an Belastungen mit sich bringen wird. 222 Und dennoch können und dürfen wir uns im interkommunalen Vergleich nicht einfach 223 verstecken oder untätig bleiben. Vielmehr müssen wir endlich zu alter Stärke 224 zurückfinden, zu gemeinsam gelebter Solidarität und den festen Willen, unsere Wohn-225 und Heimatstadt jeden Tag ein Stückchen besser zu machen. Wir werden alle 226 gemeinsam davon profitieren. 227 Wir treten mit einem klaren Plan an. Wir hören zu. Wir handeln. Wir gestalten. Lünen 228 soll stark, gerecht, nachhaltig und lebenswert bleiben – für alle Menschen, jeden Tag. 229 Wir sorgen dafür, dass der Alltag der Lünerinnen und Lüner funktioniert. 230 SPD Lünen | Kommunalwahl 2025 231

7